

Pressemitteilung: Internationaler Zeckenkongress

13th International Symposium on Ticks and Tick-borne Diseases, Weimar, Germany

Vom Donnerstag, dem 28. März, bis Samstag, dem 30. März 2019, findet im Leonardo Hotel Weimar das 13th International Symposium on Ticks and Tick-borne Diseases statt.

Es treffen sich mehr als 180 Experten aus Forschung, Human- und Veterinärmedizin, Molekularbiologie, Epidemiologie und Klimaexperten, und diskutieren aktuelle Themen aus den Problemkreisen Zecken und durch Zecken übertragene Krankheitserreger. Die WissenschaftlerInnen reisen aus 30 Ländern an, wobei auf der seit 1991 organisierten Tagung Russland und die USA, neben den baltischen Ländern, besonders stark vertreten sind.

Die Grußworte am Eröffnungstag werden gesprochen von der Tagungsorganisation: Dr. Olaf Kahl (tick-radar GmbH, Berlin, und Redaktionsleiter der wissenschaftlichen Zeitschrift ‚Ticks and Tick-borne Diseases‘), Prof. Dr. Ard Nijhof (Freie Universität Berlin, Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin, Berlin) und Prof. a.D. Dr. Jochen Süß (Brehm-Gedenkstätte Renthendorf und Chefredakteur von ‚Ticks and Tick-borne Diseases‘).

Während des Symposiums werden neben vielen wissenschaftlichen Vorträgen und Posterbeiträgen folgende Keynote-Vorträge gehalten:

- 1) Changing paradigms for tick-borne rickettsioses in North America – Christopher D. Paddock (Atlanta, ~~GA~~/USA)
- 2) Rhipicephalus sanguineus group: an update of the taxonomic status and its epidemiological implication – Santiago Nava (Santa Fe/Argentinien)
- 3) Molecular mechanisms of inhibition of tick-borne encephalitis virus by nucleoside analogues and neutralization by a monoclonal antibody – Daniel Ruzek (Brno, České Budějovice/Tschechien)
- 4) Eco-Epidemiology of Crimean-Congo Hemorrhagic Fever (CCHF) – Zati Vatansever (Kars/Türkei)
- 5) Unlocking the mechanisms of tick salivary gland control, promoting the development of tick and tick-borne disease control measures – Ladislav Simo (Maisons-Alfort/Frankreich)

In der Landespressekonferenz im Landtagsgebäude in Erfurt wird am **Mittwoch, dem 27. März 2019, um 10:00 Uhr eine Pressekonferenz** zum Symposium stattfinden.

Die drei Tagungsorganisatoren werden dabei folgende aktuelle Themen kurz vorstellen:

Diese Beiträge zeigen exemplarisch, wie das Zeckenproblem, auch in Deutschland, weiter an Fahrt gewinnt.

1) Olaf Kahl:

Auftreten von afrikanischen Zecken der Gattung *Hyalomma* in Deutschland – ein alter Hut oder ein neues Problem? Hintergrund: 2018 wurden in Deutschland mehrere Dutzend *Hyalomma*-Zecken aufgefunden. Dies zeigt, dass wir eine neue Situation zur Kenntnis nehmen müssen.

2) Ard Nijhof:

Durch Zeckenstich beim Menschen ausgelöste Fleischallergie: Das Alpha-Gal Syndrom – wie ein Zeckenstich das Essen eines Steaks zu einer Gefahr machen kann.

3) Jochen Süss:

FSME in Deutschland und Thüringen – aktuelle Situation: 2018 – höchste Zahl an FSME-Erkrankungen seit Beginn der Aufzeichnungen – neue FSME-Risikogebiete, auch in Norddeutschland

Die Zahl von 174 wissenschaftlichen Beiträgen (62 mündliche Vorträge und 112 Posterbeiträge) zeigen die Brisanz des Zeckenproblems weltweit. Die umfangreichsten Programmblöcke ranken sich naturgemäß um die Frühsommer-Meningoencephalitis und die Lyme-Borreliose, um Prophylaxe, Grundlagen und Therapie.

Besonders ermutigend für das Fachgebiet ist die sehr große Zahl an jungen WissenschaftlerInnen, die an der Tagung teilnehmen. Diese können sich um den Sinnecker-Kunz-Wissenschaftspreis zur Förderung junger Kolleginnen und Kollegen bewerben.

Kontakt

Elisabeth Fricke

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Carl-Pulfrich-Str. 1 • 07745 Jena

Telefon 03641 31 16-364 • Telefax 03641 31 16-243

Zur Akkreditierung schicken Sie bitte folgende Informationen an

Elisabeth.fricke@conventus.de

Name:	
Medium:	
Redaktion:	
Anschrift:	
Tel./Fax:	
E-Mail:	
Teilnahme:	